



CGFP

fonction publique

numéro 40, novembre 2020
paraît 6 fois par an
9^{ème} année

compact

LEHREN AUS DER CORONA-PANDEMIE ZIEHEN

KEINE HALBHERZIGEN ENTSCHEIDUNGEN



Die Corona-Krise hat unseren Alltag umgewälzt. Die aktuelle Lage schönzureden wäre genauso unverantwortlich wie Panik zu verbreiten. Ein Ende der Pandemie ist diesen Winter wohl nicht in Sicht. Diesen Umstand können wir beklagen und verfluchen, doch trägt diese Haltung nicht zu einer Lösung bei. Zu einer erfolgreichen Krisenbewältigung gehört weitaus mehr: Die Politik muss schneller handeln. In vielen Bereichen ist ein rasches Umdenken notwendig.

„Luxemburg stärken, Chancen nutzen und Perspektiven schaffen“ – unter diesem Motto stand die Rede zur Lage der Nation von Premierminister Xavier Bettel. Weitermachen und solidarisch sein, bis die Infektionszahlen sinken, lautete die Durchhalteparole. Aus sanitärer Sicht sei es gelungen, gut durch die Krise zu kommen, fügte Bettel damals hinzu. Der Druck

auf die Krankenhäuser sei erfolgreich abgewendet worden. Trotz steigender Neuinfektionen weigerte sich der Staatsminister, neue präventive Maßnahmen zu ergreifen: „Es gibt keine Ursache, überstürzt zu handeln.“

Nur zehn Tage später sah die Lage jedoch völlig anders aus: Ohne Fehler öffentlich zugestehen, beschloss der Ministerrat neben

einer Ausgangssperre weitere einschränkende Maßnahmen. Doch werden diese zeitlich befristeten Beschlüsse der Gesellschaft nur einen schwachen Trost bieten können, wenn sie immer wieder verlängert oder schlimmstenfalls verschärft werden müssen.

Inmitten der zweiten Welle häufen sich daher Kritiken und Fragen zur Strategie der Führungsriege: Was passiert bei einem erneuten Anstieg der Infektionen, wenn die November-Regelungen wieder außer Kraft gesetzt werden? Welches Szenario wird eintreten, wenn auch nach Weihnachten die Fallzahlen wieder zunehmen? Werden wir nach dem Jahreswechsel mit weiteren Wellen konfrontiert? Die Dreierkoalition hält

Fortsetzung siehe Seite 3

PERIODIQUE

POST
LUXEMBOURG

Envois non distribuables à retourner à:
L-3290 BETTEMBOURG

PORT PAYÉ
PS/700



L'évasion est proche

LUX VOYAGES CGFP, une agence de voyage complète à votre service:

Pour vos déplacements de service ou privés à l'étranger

Voyages organisés

Billets d'avion, de train et de bateau

Réservations d'hôtels et d'appartements dans le monde entier

Tarif spécial pour les membres de la CGFP

**OUVERT
LE SAMEDI MATIN**



LUX VOYAGES

25A, boulevard Royal (Forum Royal) • L-2449 Luxembourg
Tél. 47 00 47-1 • Fax 24 15 24 • e-mail: info@luxvoyages.lu
Ouvert du lundi au vendredi de 8 à 18 h et le samedi de 9 à 13 h

sich mit ihren Antworten zurück und verweist auf die Eigenverantwortung jedes Einzelnen. Sind dies erste Anzeichen einer politischen Resignation?

Darüber hinaus weicht die Regierung nicht im Geringsten von ihrem bisherigen Kurs ab und versucht alleine Herr einer unüberschaubaren Lage zu werden (Stand: 5. November 2020). Sie hat offensichtlich keine Lehren aus dem ersten Lockdown gezogen. Statt die Gewerkschaften bei der Krisenbewältigung einzubinden, setzt die Exekutive unbeirrt ihren Alleingang fort.

Die Sozialpartner bleiben dabei außen vor und mit ihnen hilfreiche Lösungsansätze. Die für Herbst vorgesehene Tripartite wurde zudem auf Sankt Nimmerleinstag verfrachtet. Die Dissonanzen innerhalb des Mehrheitslagers im Vorfeld der Abstimmung zum Gesetzentwurf über die einmonatige Ausgangssperre geben noch mehr Grund zur Sorge.

Keine Telearbeit à la carte

Mitte Oktober appellierte Premier Bettel an die Bevölkerung, die sozialen Kontakte auf ein Minimum zu beschränken und wenn nur irgendwie möglich, auf Telearbeit zurückgegriffen werden könne, dies auch zu tun. In den Augen der CGFP ist diese Herangehensweise zu zögerlich.

An die Regierung geht deshalb der Aufruf, die Verwaltungen und Unternehmen verstärkt in die Pflicht zu nehmen: Alle Beschäftigten, deren Arbeiten sich aus dem heimischen Büro erledigen lassen, müssten ins Homeoffice geschickt werden. Der Schutz der Gesundheit hat absoluten Vorrang. Wo Heimarbeit nicht möglich ist, sind strenge Hygiene- und Arbeitsschutzstandards einzuhalten.

Der CGFP wurde zugetragen, dass manche Verwaltungen noch immer nicht gewillt sind, von der Telearbeit Gebrauch zu machen. Sie berufen sich dabei auf ein Rundschreiben, das im Juli vom zuständigen Ministerium verfasst wurde. In diesem Schreiben wurde den Verwaltungen lediglich die Möglichkeit eingeräumt, ihren Mitarbeitern zwischen null und drei Tagen die Woche Homeoffice zu gestatten.

Angesichts der momentanen Situation muss diese Empfehlung in eine Anordnung umgewandelt werden. Als Arbeitgeber sollte der Staat mit gutem Beispiel vorangehen, denn wer sich selbst über die Sicherheitsvorkehrungen stellt, kann deren Einhaltung auch nicht von anderen erwarten.

Die gegenwärtige Krise hat einmal mehr gezeigt, dass die Staats- und Kommunalbediensteten dank ihres starken Engagements im Interesse aller Bürger systemrelevant sind. Die Zwischenbilanz für das Krisenmanagement des öffentlichen Dienstes in Corona-Zeiten lässt sich sehen. Der Applaus für die Heldinnen und Helden des Alltags tut gut. Die Politik darf es jedoch nicht dabei belassen.



Große Verunsicherung in den Schulen

Für die Behörden sind die Corona-Schutzmaßnahmen mit einem enormen Arbeitsaufwand verbunden. So erfordern z.B. die Kontrollen der Ausgangssperre und der Quarantäneregeln zusätzliche Anstrengungen seitens der Polizei. Auch in anderen Bereichen des öffentlichen Dienstes (Bildung, Gesundheits- und Pflegebereich, Armee, CGDIS, ...) wird der Belegschaft künftig noch mehr abverlangt. Damit der Staatsdienst weiterhin gut aufgestellt bleibt, sind weitere Investitionen in Personal, Ausbildung und Infrastrukturen nötig.

Im Gegensatz zum Lockdown im Frühling soll eine Schließung der Kindertagesstätten, Maisons relais und Schulen vermieden werden. Falls die Regierung an dieser Vorgehensweise festhält, muss wesentlich mehr unternommen werden als bislang. Noch immer galten bei Redaktionsschluss in den Lyzeen unterschiedliche Regeln zur Eindämmung des Virus.

Warum wurde z.B. in manchen Lyzeen während des Unterrichts eine Maskenpflicht eingeführt, während andere Gebäude darauf verzichteten? Diese unterschied-

liche Herangehensweise verunsichert Eltern, Lehrkräfte und Schüler gleichermaßen. Die Maßnahmen sind nicht aufeinander abgestimmt. Ein übergreifendes Gesamtkonzept, das gleichzeitig genug

Raum für die Besonderheiten der jeweiligen Schulgebäude zulässt, ist nicht vorhanden.

Will man den Präsenzunterricht während der Pandemie aufrechterhalten, muss die Zahl der im Klassensaal anwesenden Schüler verringert werden. Zudem sollten schlecht durchlüftete Klassensäle baldmöglichst der Vergangenheit angehören. Zunehmend zeichnet sich ab, dass uns der Kampf gegen das SARS-CoV-2 Virus vermutlich noch lange beschäftigen wird, sodass eine flächendeckende Nach- und Umrüstung der Klassensäle beziehungsweise der Einsatz mobiler technischer Lüftungslösungen, wie zum Beispiel CO₂-Ampeln und Raumlüftungsanlagen erforderlich sein werden. Erschwerend hinzu kommt, dass bei der Erfassung von Covid-19-Fällen seitens der Santé und des Bildungsministeriums oft unterschiedliche Anweisungen erfolgen.

Pures Gift für eine Konjunkturbelebung

Erst kürzlich waren seitens der Handelskammer Stimmen zu vernehmen, dass der beträchtliche Anstieg der Staatsverschuldung nach der Corona-Krise bereinigt werden müsse. Die CGFP rückt jedoch nicht von ihrer bisherigen Haltung ab: Die enormen Mehrausgaben der Pandemie teilweise mit einer Steuererhöhung ausgleichen zu wollen, würde nicht nur die Kaufkraft der Haushalte erheblich senken, sondern wäre pures Gift für eine Konjunkturbelebung. Die CGFP erinnert die Regierung an ihr Versprechen, keine Steuern einzuführen, die nicht im Koalitionsprogramm vorgesehen sind.

Die vergangenen Monate haben jedem vor Augen geführt, dass nationale Alleingänge beim erbitterten Kampf gegen die Pandemie nicht sehr hilfreich sind. In Bezug auf die Corona-Regeln blicken nur noch wenige Menschen durch. Um Chaos und wachsenden Unmut innerhalb der Bevölkerung zu verhindern, müssen die Corona-Bestimmungen zum Schutz der Bürger auf EU-Ebene besser koordiniert werden.

Bei der Beschaffung von Arzneimitteln und künftigen Impfstoffen sollen die EU-Mitgliedsstaaten ihre Zusammenarbeit vertiefen. Gleiches gilt auch für die Datenerhebung zum Infektionsgeschehen, ohne dabei den Datenschutz gänzlich zu missachten. Aufgrund neugewonnener Erkenntnisse könnten anschließend wirksame länderübergreifende Epidemie-Pläne ausgearbeitet werden.





CGFP/BHW-Baukredit: Rein ins Glück vom Eigenheim

Selbst die Corona-Krise hat den Immobilienmarkt keineswegs beruhigt: Die Preise steigen schneller als je zuvor. Einer jüngsten Statec-Mitteilung zufolge sind die Verkaufspreise eines Appartements zwischen dem zweiten Quartal 2019 und dem zweiten Quartal 2020 um 13,4 % gestiegen. Für eine neue Wohnung beträgt der Quadratmeterpreis im Schnitt 8.354 €. Für eine bestehende Wohnung fallen im Durchschnitt 6.826 € an. Kein Wunder also, dass es für viele Haushalte zunehmend schwieriger wird, sich ein Eigenheim zu leisten. Damit die Finanzierung der eigenen vier Wände kein unerfüllter Wunsch bleibt, können Sie einen BHW-Sofortkredit mit CGFP-Gewerkschaftsdarlehen beantragen. Ein weiterer Pluspunkt: Die Erträge aus klassischen Bausparverträgen unterliegen keiner Quellensteuer. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit Ihrem CGFP/BHW-Berater. (Telefon: 47 36 51)



CGFP-Konsumkredit: Sorgenfrei leben

Stellen Sie sich vor, Ihre Heizung ist defekt und muss schleunigst ersetzt werden. Ein ungeahnter Notfall kann das Konto eines Privathaushalts schnell belasten. Doch was tun, wenn das eigene Ersparte nicht zur Finanzierung einer derartigen Anschaffung ausreicht? Eine der zahlreichen Optionen, die sich Ihnen bietet, ist die Aufnahme eines zinsgünstigen CGFP-Konsumkredits. Durch den „prêt personnel“ oder „petit prêt“ können CGFP-Mitglieder bei einer Laufzeit von 60 Monaten bis zu 25.000 € beantragen. Die Vorteile sind vielfältig. Der notwendige Geldbetrag ist unverzüglich verfügbar. Mehr noch: Die anfallenden Zinsen können von der Steuer abgesetzt werden. Für weitere Informationen füllen Sie bitte das beiliegende grüne Anfrageformular aus.

DKV: Umfassend krankenversichert

Seit beinahe 40 Jahren ist die DKV Luxembourg im Großherzogtum tätig. 2011 ging der kompetente Service- und Produkthanbieter von Krankheitskostenversicherungen eine Zusammenarbeit mit CGFP-Services ein. Neben klassischen Reiseversicherungen beinhaltet das Angebotspaket auch komplexe Vollversicherungen, die Ihnen in jeder Lebenslage eine verlässliche medizinische Versorgung gewährleisten. Der auf die nationalen Bedürfnisse angepasste Tarif „Easy Health“ bewahrt die Versicherten vor bösen Überraschungen bei den Behandlungskosten. Den CGFP-Mitgliedern werden bei Vertragsabschluss besonders günstige Bedingungen zugesichert. Mehr als 60 engagierte Mitarbeiter stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Seite.





CGFP-Versicherungen

Autofahrer, die eine günstigere Kfz-Versicherung suchen und sich deshalb von ihrer bisherigen abwenden möchten, sollten einen Blick auf die Homepage www.cgfp-assurances.lu werfen. Gleiches gilt für die Feuer- und Haftpflichtversicherung. Überprüfen Sie, ob bestehende Versicherungsverträge zu CGFP Assurances überführt werden können. Ein Großteil der Verträge sind jährlich kündbar. Unser Fachpersonal, das Hand in Hand mit den Partnern „Bâloise Assurance“ und „Bâloise Vie“ arbeitet, erspart Ihnen dabei den lästigen Papierkram. Beantragen Sie noch heute zusätzliches Info-Material anhand des beiliegenden Formulars oder wenden Sie sich direkt an einen Mitarbeiter ihres Vertrauens (Tel: 27 04 28 01).

CGFP-Zusatzpension

Jeder stellt sich seinen wohlverdienten Ruhestand anders vor. Unabhängig davon, wie Ihre Pläne aussehen: Eine CGFP-Zusatzpension hilft Ihnen dabei, die Pension frei von finanziellen Sorgen zu genießen. Nutzen Sie die breit gefächerte Palette von CGFP Assurances in dem Bereich der „Prévoyance-vieillesse“! Für risikoscheue Menschen ist dieser klassische Versicherungsvertrag eine vernünftige Option. Das Teilkapital, das nach Belieben beim Ausstieg aus dem Berufsleben ausbezahlt wird, genießt Steuervergünstigungen. Auch die spätere monatliche Zusatzzahlung auf Lebenszeit wird nur teilweise besteuert. Die sachkundigen Mitarbeiter unserer Versicherungsagentur CGFP Assurances stehen Ihnen gerne für eine umfangreiche Beratung zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie, indem Sie das grüne ausgefüllte Formular einsenden.

CGFP-Reiseagentur Lux Voyages : Tipps für Kurzentschlossene

Trübe Wetteraussichten und immer kürzere Tage: Kein Wunder, dass manch einer trotz Corona-Warnungen Fernweh verspürt. Wegen der anhaltenden Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen im internationalen Reiseverkehr sind Auslandsreisen derzeit problematisch. Einige Fernreiseziele sind jedoch von Reisewarnungen verschont geblieben und bieten eine Alternative zum Heimurlaub. Kurzentschlossene sind bei den fachkundigen Beratern der CGFP-eigenen Reiseagentur „Lux Voyages“ in guten Händen. Alle CGFP-Mitglieder erhalten zudem einen Extra-Rabatt, der u.a. für Hotel- und Mietwagenreservierungen gilt. Kommen Sie auf einen Sprung vorbei: Das CGFP-Reisebüro am hauptstädtischen Boulevard Royal ist werktags von 8:00 bis 18:00 Uhr sowie jeden Samstag von 9:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

„Lux Voyages“, 25A, bd Royal, Luxemburg
Tel. : 47 00 47-1, E-Mail : info@luxvoyages.lu



Der Traum vom **Eigenheim**



Mit einem **BHW/CGFP-Baukredit** rückt dieser Wunsch in greifbare Nähe

Mit CGFP und BHW an Ihrer Seite sichern Sie sich den landesweit günstigsten Kredit. Durch einen Direkt-Abschluss Ihres Darlehensvertrags bei der **Oeuvre CGFP d'Epargne-Logement** sind Sie schon bald stolzer Besitzer Ihrer eigenen vier Wände.



Ob zum Bauen, Renovieren oder Modernisieren, Ihr CGFP/BHW-Berater gibt Ihnen dazu die besten Tipps und informiert Sie über die staatlichen Fördermaßnahmen und Steuervorteile.

Erfüllen Sie sich Ihren Traum und rufen Sie noch heute die CGFP-Hotline an: **Tel.: 47 36 51**

CGFP  **Logement**



UN AMOUR DE DÉCLARATION FISCALE

LIFE

Kid's PLAN, Life PLAN et Pension PLAN,
la gamme d'assurances vie fiscalement
déductibles.

www.cgfp-assurances.lu


CGFP
Assurances

16, rue Érasme
L-1468 Luxembourg
tél. (+352) 27 04 28 01
info@cgfp-assurances.lu

Cours de formation et d'appui scolaires



Cours d'appui, de rattrapage, de révision et de méthodologie pour les élèves de l'enseignement secondaire classique et général luxembourgeois

INSCRIPTION ET INFORMATIONS (Attention: nouvelles heures d'ouverture!)
mardi: de 9h30 à 11h30 et de 14h30 à 16h30, mercredi: de 14h30 à 16h30,
jeudi et vendredi: de 9h30 à 11h30

Tél.: 26 77 77 77 – afas@cgfp-services.lu – <https://www.cgfp-services.lu/afas.html>

AFAS CGFP
 Association de Formation et d'Appui scolaires a.s.b.l.

Werden Sie noch heute Mitglied!



Die CGFP bietet unter anderem eine wirksame Berufsvertretung, kostenlose juristische Beratungen in Beamtenrechtsfragen, kostenlose Auskünfte und Unterstützung in Gehalts-, Pensions-, Krankenkassen- und Steuerangelegenheiten sowie ein umfassendes Dienstleistungsangebot wie z.B. CGFP-Bausparen, CGFP-Versicherungen, Krankenzusatzversicherung und Zusatzpensionsversicherung.

CONFÉDÉRATION GÉNÉRALE DE LA FONCTION PUBLIQUE
 Boîte postale 210
 L-2012 LUXEMBOURG

CGFP

Demande d'adhésion

Je soussigné(e) déclare par la présente que j'adhère à la Confédération Générale de la Fonction Publique CGFP.

J'autorise le Bureau Exécutif de la CGFP à prélever sur mon compte-courant le montant de la cotisation annuelle.

Nom et prénom:

Domicile: Code postal no

Rue: no

Administration/Service:

Fonction: Date de naissance:

CCP ou
 compte bancaire no: IBAN LU

....., le

.....
 (signature)

REMARQUE: La cotisation annuelle, qui est actuellement fixée à 55,00€ (retraités/veuves: 35,00€), comprend l'abonnement au périodique «fonction publique» et donne droit à toutes les prestations de la CGFP.

Avez-vous changé d'adresse?

Alors n'oubliez pas de nous le faire savoir en renvoyant le talon-réponse ci-dessous à la

CGFP

**488, route de Longwy
L-1940 Luxembourg**

ou en utilisant
le formulaire électronique sous:
[www.cgfp.lu/contact/
changement-adresse](http://www.cgfp.lu/contact/changement-adresse)



[www.cgfp.lu/contact/
changement-adresse](http://www.cgfp.lu/contact/changement-adresse)

Ancienne adresse

Nom:.....
Prénom:.....
No et rue:.....
Code postal:.....
Localité:.....

téléphone:

Nouvelle adresse

Nom:.....
Prénom:.....
No et rue:.....
Code postal:.....
Localité:.....

email:





Bonjour Bébé! im Togo

Entwicklungshilfe auch in Corona-Zeiten

Das Wirken der „Œuvre CGFP d'Aide au Développement“ in der togolesischen Hauptstadt Lomé läuft auch in Corona-Zeiten weiter, wengleich unter etwas erschwerten Bedingungen. Unser Projekt Bonjour Bébé!, dessen Tätigkeit nun ins neunte Jahr geht, hat inzwischen 3.500 Schwangeren eine sichere Geburt ermöglicht.

Gleich nach dem Bekanntwerden erster Covid-19-Fälle haben sich unsere Hebammen von lokalen Näherinnen passende Stoffmasken herstellen lassen, die täglich desinfiziert werden können.

Zwar blieben der afrikanische Kontinent und die Region Westafrika bisher von einer dramatischen Verschärfung der Pandemie noch weitgehend verschont, wobei die verfügbaren Informationen allerdings angesichts fehlender Testmöglichkeiten als sehr unsicher einzustufen sind.

Offiziell gibt es im Togo (mit 8,6 Millionen Einwohnern) bisher nur rund 50 Corona-bedingte Todesfälle. Pro 100.000 Einwohner wäre dies weniger als ein Toter gegenüber mehr als 20 in Luxemburg.

Sollte es allerdings zu einer Verschärfung der Lage kommen, sind angesichts der dortigen Zustände die Folgen unabsehbar. Togo ist eines der ärmsten Länder der Welt, ohne eine öffentliche Krankenkasse und mit einer generell desolaten Gesundheitsversorgung. In den Armenvierteln der Millionenstadt Lomé, wo unsere Hebammen tätig sind, herrschen vielfach menschenunwürdige sanitäre Zustände.

Dass unser Projekt Bonjour Bébé! derzeit massiv von der Pandemie betroffen ist, liegt nicht an der Lage in Afrika. Vielmehr sind uns in Luxemburg in jüngster Zeit die finanziellen Grundlagen weitgehend weggebrochen. Wie bei anderen Luxemburger NGOs sind auch bei uns die Spenden deutlich rückläufig.

Seien wir dankbar dafür, dass uns in Luxemburg die großen Plagen der Menschheit, zumindest in finanzieller Hinsicht, nur abgemildert treffen, und zeigen wir dies durch Großzügigkeit gegenüber Afrika.

Einen herzlichen Dank im Voraus an alle Spender!



**Spenden
auch Sie!**

Unterstützen auch Sie das CGFP-Hilfswerk. Ihre Spende können Sie auf eines der beiden Konten der „Fondation CGFP de Secours“ überweisen:

CCPL: IBAN LU46 1111 0733 4614 0000

BCEE: IBAN LU57 0019 1000 2060 6000

Ihre Spende ist im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen steuerlich absetzbar

OEUVRE CGFP DE SECOURS MUTUELS (CAISSE DÉCÈS)



Les prestations légales en cas de décès s'avèrent souvent insuffisantes pour couvrir les frais funéraires. Il vaut donc mieux souscrire une assurance qui garantit une indemnité de décès à la famille du défunt qui lui permet de faire face à des dépenses imprévues et parfois considérables.

Basé sur le principe de la mutualité, l'Oeuvre CGFP de Secours Mutuels est ouverte à tous les membres de la CGFP, ainsi qu'à leurs conjoints. Les adhérents ont la possibilité de fixer eux-mêmes, par tranches, le montant de leur cotisation et partant, l'indemnité versée en cas de décès à leurs survivants. Avec votre affiliation à l'Oeuvre CGFP de Secours Mutuels, vous êtes automatiquement éligibles pour adhérer à la Caisse Médico-Complémentaire Mutualiste CMCM.

N'attendez donc plus et demandez votre admission à l'Oeuvre CGFP de Secours Mutuels afin de pouvoir bénéficier des prestations de la CMCM.

☎ 47 36 51

info@cgfp-services.lu

LA CMCM – VOTRE MUTUELLE SANTÉ



N° 1 au Luxembourg



Plus de 265.000 membres



Existe depuis 1956



Plus de 2.500 prestations



Couverture santé optimale pour toute la famille, partout et à tout moment! Que ce soit en cas d'hospitalisation, de **soins médicaux** et **médico-dentaires** au **Luxembourg** ou à l'**étranger**, de soins des **yeux** ou de séances chez l'**ostéopathe** ou le **chiropraticien**.



Un tarif unique pour toute la famille.

Pas besoin de remplir un dossier médical pour être admis en tant que membre.

Tout le monde est le bienvenu, indépendamment de l'âge ou de l'état de santé.

Les rapatriements, transports en ambulance ou sauvetages en hélicoptère en cas d'une maladie soudaine ou d'accident lors de vos vacances à l'étranger sont **inclus sans limites**, ainsi qu'une assurance annulation voyage.

Do, wann Dir eis braucht.

Plus d'informations sur www.cmcm.lu

📞 cmcm_luxembourg 📧 @cmcm_lu 📺 CMCM Luxembourg 📱 cmcm_lu

CMCM
VOTRE MUTUELLE SANTÉ
DEPUIS 1956



Organe de la Confédération Générale de la Fonction Publique **CGFP**

Éditeur: **CGFP**
488, route de Longwy, L-1940 Luxembourg
Tél.: 26 48 27 27 – Fax: 26 48 29 29
E-mail: cgfp@cgfp.lu
Rédaction: Tél.: 26 48 27 27-1
Impression: SNE-Editions S.à r.l.

La reproduction d'articles, même par extraits, n'est autorisée qu'en cas d'indication de la source. Les articles signés ne reflètent pas nécessairement l'avis de la CGFP.



Mit BHW zuverlässig in die eigenen vier Wände

Wohneigentum ist alles: Baufinanzierung, Vermögensaufbau, Anlageoptimierung, solide Altersvorsorge. Sprechen Sie mit einem BHW-Berater darüber. **Oder rufen Sie die CGFP Hotline an: 473651.**

Die CGFP ist der BHW Bausparpartner in Luxemburg für den öffentlichen Dienst.